

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Hartmut Moorkamp und Jonas Pohlmann (CDU)

Mikroförderung zur Unterstützung für Engagement vor Ort: Sind zusätzliche Haushaltsmittel geplant?

Anfrage der Abgeordneten Hartmut Moorkamp und Jonas Pohlmann (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 29.04.2026

Seit dem 02. März konnten Vereine im Zuge der Mikroförderung 2026 Zuschüsse zwischen 100 und 2 500 Euro beantragen. Diese Möglichkeit wurde in großem Umfang genutzt, denn bereits am 05. März waren die bereitgestellten Mittel in Höhe von einer Million Euro bereits ausgeschöpft.

Auf der Seite des Innenministeriums heißt es dazu: „Die außergewöhnlich große Resonanz zeigt den hohen Bedarf an niedrigschwelliger Unterstützung für bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement. Das Land Niedersachsen prüft daher, ob weitere Haushaltsmittel bereitgestellt werden können, um eine Fortsetzung der Mikroförderung zu ermöglichen“¹.

1. Bis wann soll die Prüfung eventuell weiterer Haushaltsmittel abgeschlossen sein?
2. In welcher Höhe möchte die Landesregierung gegebenenfalls bestmöglich weitere Haushaltsmittel bereitstellen?
3. In welchen Haushaltsbereichen sieht die Landesregierung gegebenenfalls Potenziale für diese weiteren Mittel für die Mikroförderung?
4. Sofern weitere Haushaltsmittel bereitgestellt werden können, sollen diese dann wieder nach dem Windhundprinzip vergeben werden?
5. Sofern keine weiteren Haushaltsmittel bereitgestellt werden können, sieht bzw. prüft die Landesregierung alternative Unterstützungsmöglichkeiten? Wenn ja, welche?

¹ <https://www.mi.niedersachsen.de/themen/ehrenamt/mikrofoerderung/mikroforderung-unterstuetzung-fur-engagement-vor-ort-248985.html>